

Trip in die USA-Dallas/Colorado

Wir sind Veronika und Leonie und waren 3 Wochen mit Partnership International in den USA.

Als wir uns im Oktober bei Partnership International angemeldet haben, hätten wir nie gedacht eine so tolle Zeit mit unglaublich netten Leuten erleben zu dürfen. 7 Monate voller Vorfreude, organisatorischen Online Meetings und noch mehr Vorfreude standen uns bevor. Und plötzlich standen wir am 05.04.2022 am Frankfurter Flughafen, wo wir beide die 16 anderen Mitreisenden zum ersten Mal getroffen haben. Ein buntgemischter Haufen von 14 -17-Jährigen aus ganz Deutschland. Nach zahlreichen Sicherheitskontrollen kam unser Traumziel immer näher. Plötzlich saßen wir im Flugzeug und der 11 Stündige Flug konnte beginnen. Ehe wir uns versahen standen wir mitten in Dallas (Texas), wo wir dann 2 Tage im Hotel verbrachten.

Frankfurt, Deutschland.



Dallas TX, USA



Wir verbrachten 2 wundervolle Tage mit der tollen Gruppe. Wir haben die Stadt mit neu gewonnenen Freunden erkundet und tolle Gruppenausflüge gemacht. Zum Beispiel haben wir das John F. Kennedy Museum besucht.



Die 2 Tage vergingen wie im Flug. Der Tag an dem wir unsere Gastfamilien treffen war plötzlich da. Wir flogen 3 Stunden von Dallas nach Grand Junction, Colorado. Am Flughafen wurden wir dann von unseren Gastfamilien herzlich aufgenommen. Von da an ging es fürs Erste alleine weiter. Noch am selben Tag haben wir unser erstes Highschool Fußballspiel gesehen. Am darauffolgendem Tag ging es für uns in die Highschool. Wir haben unsere eigenen ID's und T-Shirts bekommen. Am Abend gab es dann für uns eine Willkommensparty mit Burger und Hotdogs, wo alle Deutschen und ihre Gastfamilien eine schöne Zeit zusammen verbrachten.

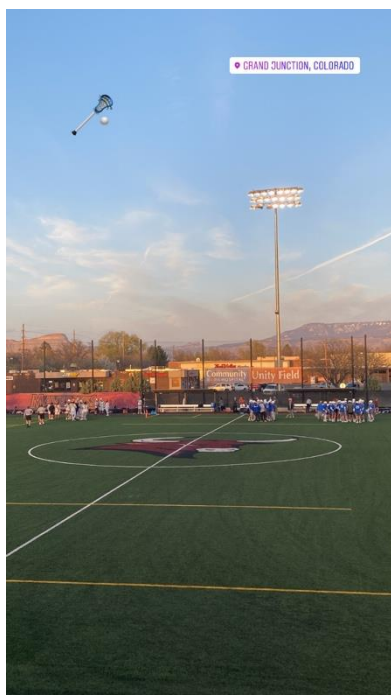
Am nächsten Tag haben wir uns ein typisch amerikanisches Rodeo angesehen.

Das Highlight unserer Reise war der Prom. Wie in einem amerikanischen Highschool-Film haben wir uns gemeinsam in einem Badezimmer fertiggemacht und sind danach Bilder machen gefahren. Nachdem wir viele schöne Bilder gemacht haben, sind wir essen gefahren. Danach ging's zum Prom. Wie auch in den Filmen wurde eine Prom-Queen und ein Prom-King gewählt. Nach dem Prom gab es eine Übernachtungsparty.



Unser Alltag:

Jeder hatte einen individuellen Alltag. Je nachdem, welche Unterrichtsfächer unsere Gastgeschwister hatten. Sie haben jeden Tag den gleichen Stundenplan. Eine Unterrichtsstunde dauert bei ihnen immer 45 Minuten, danach hat man 5 Minuten Zeit, um zum nächsten Unterricht zu laufen. Einige Schüler haben zwischendurch gearbeitet, da sind die Austauschschüler mitgegangen. Wir hatten nur eine Lunch Pause, die 45 Minuten lang war. In der Zeit sind wir mit unseren Gastgeschwistern und deren Freunden in den Park gefahren, wo wir dann gemeinsam gegessen haben. Nach dem Unterricht stand dann der Schulsport an. Unter anderem gab es: Schwimmen, Hockey, Tennis, Basketball, Football, Baseball, Fußball, Cheerleading, Golf und unser persönlicher Favorit Lacrosse.



Unsere Ausflüge:

13. April: Vormittags haben wir uns das Colorado Mesa College angesehen. Dort haben wir auch ein T-Shirt geschenkt bekommen. Danach waren wir in Grand Junction Downtown. Nachmittags sind wir in einen Vergnügungspark (Bananas) gefahren, wo wir GoKart gefahren sind und Lasertag gespielt haben.

14. April: Wir haben die Rocky Mountains bestiegen, die unsere Stadt umgeben. Von oben gab es einen atemberaubenden Ausblick.



19. April: Vormittags haben wir die Arches in Utah besucht. Nachmittags haben wir dann noch einen Ausflug in den Canyonlands-Nationalpark gemacht.

21. April: Wir haben unsere Gastgeschwister als Dankeschön zum Bowlen und Billard eingeladen. Wir hatten sehr viel Spaß gemeinsam.

22. April: Wir hatten eine Abschlussparty. Es gab wieder



Hotdogs und Burger. Wir nutzten die Gelegenheit, um uns nochmal bei allen Gastfamilien zu bedanken und uns zu verabschieden, da wir uns das letzte Mal alle zusammen getroffen haben, bevor wir dann 2 Tage später zurückgeflogen sind.

23. April: Wir beide waren mit unseren beiden Gastfamilien in Hotsprings in Ouray, Colorado. Dort kommt das heiße Wasser, dass zwischen 45 und 55 Grad Celsius hat, direkt aus den nebenan liegenden

Canyons. Dort überraschte uns ein heftiger Schneesturm, da das Wetter in Colorado wechselhaft ist. Jedoch hat es uns nicht davon abgehalten das heiße Wasser und die schöne Landschaft zu genießen.

Dann kam der Tag vor dem wir uns alle drücken wollten. Die Abreise. Unsere Gastfamilien haben uns früh am Morgen zum Flughafen gebracht, wo wir uns alle voneinander nochmal verabschiedet haben. Es wurde viel umarmt und gelacht. Trotzdem sind einige Tränen geflossen, da wir uns alle sehr ans Herz gewachsen sind. Wir haben tolle Freundschaften mit den Amerikanern und den deutschen Mitreisenden geknüpft. Wir haben teilweise immer noch Kontakt zu ihnen. Die Zeit war wundervoll und wir sind sehr glücklich, dass wir die Chance genutzt haben. Wir würden es wieder tun.

Von Leonie Hein und Veronika Nidens 11BG02